Eingang: 12.04.2022, 15:15 Uhr

NR 353

06.04.2022

Antrag
der CDU-Fraktion
zum Magistratsvortrag M 48 vom 25.03.2022

Spiel- und Freizeitraum Konstanzer Straße

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Dem Magistratsvortrag M 48 vom 25.03.2022 „Neugestaltung des Spiel- und Freizeitraumes Konstanzer Straße ..." wird mit folgenden Maßgaben zugestimmt:

a) Anstatt eines Asphaltbelags erhält das Spielfeld, welches für Fußball, Basketball und Volleyball vorgesehen ist, einen funktionalen Gummibelag.

b) Es werden Basketballkörbe aus hochwertigen, langlebigen und, wie die Fußballtore, vandalismussicheren Materialien aufgestellt.

c) Es wird geprüft, ob die Platzierung der Fußballtore und die Abmarkierung eines verkleinerten Fußballfeldes so erfolgen können, dass Basketball und Fußball gleichzeitig gespielt werden können.

Begründung

Die Anlage des Spiel- und Freizeitraums Konstanzer Straße ist zu befürworten. Es ist wichtig, dass es in der gesamten Stadt derartige Plätze im öffentlichen Raum gibt.

Sportfelder sollten immer so ausgeführt werden, dass sie attraktiv sind und mit möglichst geringem Verletzungsrisiko gespielt werden kann. Mit einem Asphaltbelag ist das nicht gegeben, so dass es sinnvoller ist, einen Gummibelag zu wählen. Für die Benutzbarkeit und Verfügbarkeit der Sportgeräte ist es besser und dürfte zudem längerfristig auch kostengünstiger sein, von vorherein hochwertige und langlebige Materialien zu verwenden, so dass Reparaturen und eine Nicht-Bespielbarkeit des Platzes vermieden werden.

Durch eine Verkleinerung und Neuausrichtung des Fußballfeldes mit entsprechender Abmarkierung und neuer Platzierung der Tore kann erreicht werden, dass Basketball und Fußball gleichzeitig gespielt werden können. Damit kann das gesamten Sportfeld besser ausgenutzt und das Sportangebot verbessert werden. Dies trägt auch der Erwartung

PW - StR Mike Josef
U
H

60311 Frankfurt am Main • Bethmannstraße 3 • Telefon: (069) 13 87 280 • Telefax: (069) 29 13 55
Internet: www.cdu-fraktion-ffm.de • E-Mail: info@cdu-fraktion.frankfurt.de

Rechnung, dass dort weniger mit größeren Mannschaften Fußball gespielt werden wird, als eher in kleineren Gruppen.

Dr. Nils Kößler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Yannick Schwander
Stv. Robert Lange
Stv. Martin-Benedikt Schäfer
Stv. Susanne Serke
Stv. Ömer Zengin